

Online-Moderationsmethoden für neue Perspektiven?

Diskussion

Moderation:

Ursula **Seethaler**
kier communication,
Liquid Participation

Lotte **Krisper**
factline,
Liquid Participation

Petra **Ilic**
ich-raum

Persektivenwechsel

Diskussion

LIQUID | PARTICIPATION

Working | Session

Fragestellungen

- Was macht einen Perspektivenwechsel aus?
- Wie oder wodurch kann man ihn fördern?
- Welche Rahmenbedingungen braucht ein Perspektivenwechsel?

LIQUID | PARTICIPATION

Working | Session

- InitiatorInnen
- Vielfalt der TeilnehmerInnen
- Gruppengröße
- Gemeinsames Ziel
- Input von Außen
- Erfahrungen sammeln
- Mehr Information
- Systembetrachtungen -> Simulationen
- Kopf frei machen (Minimmediation, körperliche Perspektive, andere Wahrnehmung)
- Sich Zeit nehmen
- Verlangsamung des Dialogs
- Bereitschaft sich auf etwas neues einzulassen
- Selbst bereit sein für einen Perspektivenwechsel
- Den eigenen Standpunkt verlassen wollen
- Den Horizont erweitern
- Zuhören lernen
- Verständnis für die Situation von Einzelne
- Vertrauen
- "AHA" Erlebnis

Fragestellungen

- Online-Moderationsmethoden sind bereits gut etabliert, was hat sich geändert?
- Wie beeinflusst diese Veränderung Ihren (Arbeits-) Alltag? Was machen Sie anders?
- Wie wird der Perspektivenwechsel bei Online-Verfahren umgesetzt?
- Wie würden sie die Online-Methoden beschreiben?

LIQUID | PARTICIPATION

Working | Session

- Online-Partizipation ist bereits etabliert; persönliche Überforderung geringer
- Größerer Teilnehmer_innen-Kreis kann angesprochen werden
- Es gibt ganz klare Regeln und Konsequenzen für Partizipationsprozesse
- Relevantere, breite Themen werden behandeln
- Freier Zugang zu Informationen – es gibt mehr Transparenz
- Der Umgang mit der bereitstehenden Fülle an Daten ist eine Herausforderung
- Partizipation findet in Verbindung mit Gamification statt
- Meinungsbilder werden in Echtzeit generiert
- Meinungsfiler können individuell selbst bestimmt werden - automatischer Perspektivenwechsel um nicht nur die eigene Meinung bestätigt zu bekommen
- Virtuelle Realitäten lassen einem in die Perspektive des Anderen schlüpfen